**Übung 1. Ordnen Sie die Nomen nach ihrem Artikel**

der die das

Herr Frau Mann Baby Hund Kellner Mädchen Mond Amerikaner Direktor Arbeiter Studentin Lehrerin Freundin Katze Hamburger Sonne Schülerin Taxifahrer Dame Vater Student Schüler Sekretär Arbeiterin Schwester Kind Professorin Lehrer Präsident Mutter Bruder

**Übung 2. Woraus bestehen die Substantive?**

1. eil(en) + - e die Eile

2.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Freundin

3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Lösung

4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Klarheit

5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ das Bürgertum

6. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ das Wäldchen

7.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Wahrscheinlichkeit

8. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Wähler

9. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Macht

10.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Pflegerin

**Übung 3. Was fehlt in der Reihe? Wenn Sie bestimmte Wörter nicht kennen, schauen Sie in einem Lexikon nach.**

1. die Sprache der Sprecher sprechen

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Lehrer \_\_\_\_\_\_\_

3. die Fahrt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_

4. die Schrift \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ schreiben

5. die Kunst \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Künstlerin

6. \_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Sportler \_\_\_\_\_\_\_\_

7. die Wissenschaft \_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Italiener \_\_\_\_\_\_\_\_

**Übung 4. Jemand, der …**

1. Jemand, der spricht ein Sprecher

2. Jemand, der zuhört \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Jemand, der liest \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4. Jemand, der (jemanden) besucht \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

5. Jemand, der dichtet \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

6. Jemand, der berät \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Übung 5. Ein Gerät, mit dem man …**

1. Ein Gerät, mit dem man bohrt ein Bohrer

2. Ein Gerät, mit dem man etwas schaltet \_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Ein Gerät, mit dem man Geschirr spült ein Geschirr…

4. Ein Gerät, mit dem man Schrauben zieht ein Schrauben…

**Übung 6. Finden Sie Suffixe aller Maskulina**

1. Der große deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe ist in der ganzen Welt bekannt.

2. Mein Vater ist als Biologe tätig, ich will aber Ingenieur werden.

3. Im Frühling fahren meine Freunde ins Ferienlager in die Berge.

4. Der Lehrer diktiert in der Klasse einen Text und die Schüler

schreiben ihn in die Hefte.

5. Sein Bruder ist Astronom von Beruf.

6. Dieser Student ist sehr fleißig und klug, er studiert immer sehr gut.

7. In unserer

Schule sorgt der Gärtner für Bäume und Blumen.

8. Der Aspirant stellte an

den Professor viele Fragen.

9. Der Name von Rudolf Diesel ist uns allen

bekannt – er ist Erfinder des Motors.

10. Wir kennen auch den

schwedischen Wissenschaftler Alfred Bernhard Nobel, er hat das Dynamit

erfunden.

11. Jeder Soldat kann einmal Offizier werden.

12. Mein Großvater war Arbeiter, aber seine Kinder wurden Ärzte.

13. Herr Müller ist durch seinen Pragmatismus unter den Kollegen bekannt.

**Übung 7. Finden Sie Suffixe aller Feminina**

1. Ich habe eine Brieffreundin in der Schweiz, unsere Freundschaft dauert schon sechs Jahre.

2. Diese Übung ist nicht so schwer, alle können sie schnell machen.

3.Die Höhe des größten Berges des Harzes Brocken beträgt 1142 m.

4. Unsere Mathematiklehrerin ist sehr streng.

5. Die Stadt Leipzig ist auch durch ihre Bücherei weltweit bekannt.

6. Die friedliche Revolution 1990 in der DDR führte zur Wiedervereinigung des deutschen

Volkes.

7. Die Bundesrepublik Deutschland hat eine stark entwickelte Wirtschaft.

8. Unsere Nachbarin hat Blumen gern, in ihrem Garten hat sie viele Blumenbeete.

9. Ihr Bruder verbrachte seine Kindheit in einer kleinen Stadt im Norden Englands.

10. Meine Mutter ist Ärztin von Beruf.

11. An der Humboldt-Universität in Berlin studieren auch viele Ausländer.

12. Monika isst sehr gerne Kuchen und trinkt Kaffee in der Konditorei am Alex.

13. Ottos Schwester ist im Moment im Krankenhaus, aber ihre Krankheit ist ungefährlich und sie ist bald wieder zu Hause. Die ganze Welt spricht von der Freundlichkeit und der Gastlichkeit der Ukrainer.

**Übung 8. Finden Sie Suffixe aller Neutra**

1. Im Zimmer stehen nur ein Tischlein, eine Couch und ein Sessel.

2. Die Ermitage in St.Petersburg ist ein Riesenmuseum der Weltkunst.

3. Sein Großvater wohnt in einem kleinen Häuschen nicht weit von zwei Kirchen.

4. Das Publikum im Theater war begeistert und klatschte lange Beifall.

5. Dieses Ereignis spielt eine große Rolle im Leben des Landes.

6. Mein Vater arbeitet in einem Laboratorium als Biologe.

7. Das Schicksal des Kindes interessiert mich sehr.

8. Dieses Mädchen ist fleißig und lernt sehr gut.

9. Die Vorlesung in Literatur findet heute im Raum Nr.15 statt.

10. Das Büchlein ist dünn, es hat nur einundvierzig Seiten.

11. Mein Zeugnis war in diesem Jahr leider nicht besonders gut.

12. Das Studium an dieser Universität ist schwer, ich muss viel arbeiten.

13 Auf dem Territorium des Landes gibt es verschiedene Bodenschätze.

**Übung 9. Bei den Zwergen. Schreiben Sie den Text neu und verwenden Sie ″-chen″ dort, wo es passt.**

Schneewittchen wachte auf. Da war sie sehr überrascht: Alles war viel kleiner, als sie es gewohnt war: Die Zwerge saßen auf kleinen Stühlen an kleinen Tischen, sie aßen von kleinen Tellern und benutzten kleine Messer und Löffel. In den Zimmern sah es ähnlich aus: Dort standen kleine Betten, man schaute in kleine Spiegel und setzte sich auf kleine Sessel. Wie sollte Schneewittchen in dieser Welt nur zurecht kommen? Die Zwerge saßen auf kleinen Stühlchen…

**Übung 10. Ordnen Sie die Nomen nach maskulin, feminin und neutrum**

Verwandtschaft Zyklus Individuum Tätigkeit Realität Kombination Fernseher Kultur Sommer Physik Freundschaft Einheit Philosophie Bauer Chemie Affinität Amerikaner Museum Kapitalist Natur Fabrik Süden Wohnung Zentrum Studium Fotograf Religion Bier Auto Reaktor Foto Organisation Kino Optimismus Porträt Politik Motor Freundin Verwaltung Freiheit Essen Argentinier Hamburger Osten Universität Bürokratie